

Fachtagung der bpb, des Deutschen Landkreistags
und des Deutschen Städte- und Gemeindebunds

Kommunalpolitik unter Druck

Dialog stärken, Konflikte bewältigen

**16.11.2022 – 17.11.2022, Hessische Landesvertretung
beim Bund, Berlin**



Eine Veranstaltung im
Rahmen von:



Eine Kooperation von:



Editorial

„Kommunalpolitik ist die Basis unserer Demokratie. Wer sich hier engagiert, darf nicht Ziel von Hass und Gewalt werden.“ Frank Walter Steinmeier (2021)

Kommunalpolitische Amts- und Mandatsträger/-innen müssen immer komplexere gesellschaftliche Aufgaben bewältigen. Vorhaben im Bereich Klimaschutz, Digitalisierung und Mobilität müssen auf kommunaler Ebene in Aushandlung mit der Bürgerschaft umgesetzt werden. Immer häufiger geraten Kommunalpolitiker/-innen dabei unter Druck und werden zu Blitzableitern für Bürgerinnen und Bürger, die mit den politischen oder gesellschaftlichen Zuständen insgesamt unzufrieden sind; ein Frust, der sich auch in Form von Anfeindungen und Aggressionen entlädt.

Die zunehmenden Belastungen kommunalpolitisch Aktiver sind mit der Gefahr verbunden, dass die Bereitschaft zur Übernahme lokalpolitischer Ämter und Aufgaben sowie demokratischer Beteiligung vor Ort weiter sinkt, was letztlich die lokale Demokratie unterhöhlt.

Die Fachtagung „Kommunalpolitik unter Druck – Dialog stärken, Konflikte bewältigen“ macht Erfahrungen sichtbar und unterstützt Kommunalpolitiker/-innen im Umgang mit kommunalen Konflikten. Im Rahmen von Diskussionsrunden und Fachforen diskutieren wir mit Ihnen, was es braucht um diese gesamtgesellschaftliche Herausforderung besser zu meistern, welche Bildungs- und Beratungsangebote nötig sind und wie den Ursachen eskalierender kommunaler Konfliktsituationen vorgebeugt werden kann. Dabei werden auch unterschiedlichste staatliche und zivilgesellschaftliche Maßnahmen zur Unterstützung von Kommunalpolitiker/-innen und Good Practices vorgestellt.

Tagungsprogramm

Tag 1 Mittwoch, 16. November 2022

Tagungsmoderation: **Lan Böhm**, Bundeszentrale für politische Bildung

bis 16.00 Uhr Ankommen und Kaffee

16.00 Uhr **Auftakt**

Kommunalpolitik gegen Hass und Gewalt
Martin Meister, Programmleiter Körber Stiftung

Erkenntnisse und Empfehlungen aus der Kommunalstudie Brandenburg
Prof. Dr. **Jochim Klewes**, Change Centre

Erfahrungen aus der Beratungspraxis

Hilfe und Angebote für kommunalpolitisch Verantwortliche
Nora Zado und **Mario Watz**, Demokratiezentrum Hessen

Bürgermeister/-innen Netzwerke im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Andreas Tietze und **Markus Mehnert**, Aktion Zivilcourage e. V.

Respekt in der Kommunalpolitik
Markus Klein, Demos – Institut für Gemeinwesenberatung Brandenburg

17.30 Uhr **Moderiertes Gespräch**

Herausforderungen und Ansätze zur Bearbeitung auf unterschiedlichen Ebenen

18.30 Uhr **Get together und Abendessen**

Anmeldung

Anmeldung und aktuelles Programm online unter <https://www.bpb.de/511150>. Bitte melden Sie sich bis zum **07.11.2022** zur Fachtagung an. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Die Anmeldung wird erst wirksam, wenn Sie eine Teilnahmezusage erhalten haben. Übernachtungsmöglichkeiten in einem nahegelegenen Hotel können von den Veranstaltern zur Verfügung gestellt werden (16.11. – 17.11.). Falls für Sie eine Übernachtung reserviert werden soll, melden Sie sich bitte frühzeitig an. Reisekosten sind grundsätzlich erstattungsfähig. Kosten für die Stornierung der Hotelunterbringung und Verpflegung, die durch eine Absage beziehungsweise Nichtanreise entstehen, müssen wir Ihnen leider in voller Höhe in Rechnung stellen.

Für organisatorische Fragen zur Teilnahme wenden Sie sich bitte an land-in-sicht@bpb.de.



Tag 2 Donnerstag, 17. November 2022

Tagungsmoderation: **Lan Böhm**, Bundeszentrale für politische Bildung

10.00 – **Begrüßung**

10.30 Uhr Bundesministerin **Nancy Faeser**, Bundesministerium des Innern und für Heimat
Uwe Lübking, Deutscher Städte- und Gemeindebund
Cemile Giousouf, Fachabteilungsleiterin der Bundeszentrale für politische Bildung

10.30 – **Podiumsgespräch**

11.30 Uhr **Kommunalpolitik unter Druck – besondere Herausforderungen und Umgang mit undemokratischen Tendenzen, Beleidigungen und Hetze**
Bundesministerin **Nancy Faeser**, Bundesministerium des Innern und für Heimat
Dr. Klaus Ritgen, Deutscher Landkreistag
René Wilke, Oberbürgermeister Frankfurt (Oder)
Cemile Giousouf, Fachabteilungsleiterin der Bundeszentrale für politische Bildung



Tagungsprogramm

11.30– Kaffeepause
11.45 Uhr

11.45– **Diskussionsforen – Teil 1**
12.45 Uhr *Moderation MBT Brandenburg, Beratungsnetzwerk Hessen, bpb, Aktion Zivilcourage*

Forum 1: Respekt und Diskussionskultur in kommunalpolitischen Gremien

Tanja Koop, Körper Stiftung

Neue Studien zeigen: Die Verrohung des Tons, Beleidigungen und Grenzüberschreitungen schwächen die Diskussionskultur in den kommunalen Parlamenten und werden zur echten Belastungsprobe für die politisch Engagierten. Was kann der destruktiven Kraft einer schlechten Diskussionskultur entgegengesetzt werden?

Forum 2: Als Kommunalpolitiker/-in erfolgreich demokratische Werte verteidigen

Dirk Neubauer, Landrat im Landkreis Mittelsachsen

Transparente Kommunikation, innovative Verfahren zur Bürgerbeteiligung und mehr Entscheidungsspielräume: Damit das Vertrauen in demokratische Institutionen zurückgewonnen werden kann, müssen auf kommunaler Ebene mehr Möglichkeiten für Selbstwirksamkeitserfahrungen geschaffen werden. Wie das gelingen kann, dazu wird in diesem Forum diskutiert.

Forum 3: Kommunale Konfliktbewältigung und Diversität

Cécile Weidhofer, EAF – Diversity in Leadership Berlin
Annika Popp, Bürgermeisterin Leupoldgrün (angefragt)

„Demokratie muss die aktive, sichtbare und gerechte Teilhabe aller Menschen ermöglichen und die gesellschaftliche Zusammensetzung abbilden“. Vielstimmigkeit in der Kommunalpolitik scheint daher ein logischer Anspruch. Doch wie kann mehr Diversität in der Kommunalpolitik auch präventiv eskalierenden Konfliktsituationen entgegenwirken?

Forum 4: Zusammenarbeit zwischen Strafverfolgungsbehörden und Kommunalpolitiker/-innen

Dr. **Benjamin Krause**, Generalstaatsanwalt Frankfurt
Axel Schröder, Leiter der Meldestelle Hessen gegen Hetze

Abhängig von der Art des Angriffs bringt nur etwa ein Drittel der kommunalen Amts- und Mandatspersonen erlebte Vorfälle zur Anzeige. Als Hauptgrund für die geringe Anzeigequote werden mangelnder Glaube an Strafverfolgung und effektive Verurteilungen genannt. Häufig berichten Kommunalpolitiker/-innen auch, dass Vertrauen in die Polizei verlorengegangen ist. Wie kann Vertrauen zurückgewonnen werden und die Zusammenarbeit zwischen Strafverfolgungsbehörden und Kommunalpolitiker/-innen verbessert werden?

12.45– Mittagspause
13.45 Uhr

13.45– **Diskussionsforen – Teil 2**
14.45 Uhr *Moderation MBT Brandenburg, Beratungsnetzwerk Hessen, bpb, Aktion Zivilcourage*

Forum 1: Digitale Zivilcourage und rechtliche Handlungssicherheit im Umgang mit digitaler Bedrohung und Hass

Stefanie Zacharias, Hateaid gGmbH
Johanna Polsfuß, Ichbinhier e.V.

Eine Verrohung der Diskussions- und Debattenkultur zeigt sich insbesondere in den sozialen Medien. Hier werden Kommunalpolitiker/-innen immer häufiger zum Opfer von Beleidigungen und Hass. Die Angriffe sind keine Einzelfälle, sondern Teil von Hasskampagnen, die politische Debatten ganz gezielt beeinflussen wollen. Hateaid und ichbinhier beraten Kommunalpolitiker/-innen sowohl zur juristischen Handhabung als auch zu Moderation und Gegenrede im Netz.

Forum 2: Bürgerbeteiligung und kommunale Konfliktbewältigung – Dialogbrücken bei Infrastrukturprojekten

Jakob Lenz, team ewen - Konflikt- und Prozessmanagement im kommunalen Umfeld
Marie-Luise Plappert, Umweltbundesamt (angefragt)

Kommunalpolitiker/-innen kennen Konflikte in ihrer Kommune. Etwa um den Bau einer Straße, die Schließung einer Schule oder die Ausweisung eines Gewerbegebietes. Im Themenfeld Energiewende und Klimaschutz sind Kommunen derzeit besonders betroffen. Die große Mehrheit der Menschen in Deutschland begrüßt die Energiewende. Doch vor Ort kann ein Windpark ganze Dörfer spalten. Geeignete Verfahren zur Beteiligung der Bürgerschaft scheinen wichtiger denn je.

Forum 3: Persönliche Resilienz im Amt

Nils Fischer, Starke Demokratie e.V.
Tjark Bartels, Landrat a.D. Hameln-Pyrmont

Wer unter Stress steht, macht eher Fehler. Man verliert die Kontrolle über die Gedanken und Gefühle. Persönliche Angriffe und Bedrohungen haben direkte Auswirkungen auf die Lebensqualität der Kommunalpolitiker/-innen und häufig auch auf deren Familien. Doch wie kann man sich präventiv schützen und wer unterstützt im Ernstfall?

Forum 4: Bürgerbeteiligung und Konfliktbewältigung – Kommunale Entwicklungsbeiräte

Dominique Pannke, Humboldt-Viadrina Governance Platform Berlin
René Schernikau, Bürgermeister Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck
Angelika Maser, Kompetenzzentrum Kommunale Konfliktberatung

Kommunale Entwicklungsbeiräte sind Gremien aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft, die zu einem zukunftsrelevanten Thema beraten und Handlungsempfehlungen für die lokalen Entscheidungsgremien erarbeiten. Sie beruhen auf dem Grundsatz, dass eine inklusive, nachhaltige Entwicklung am besten funktioniert, wenn alle relevanten Akteursgruppen beteiligt sind. Begleitet durch die Governance Platform Berlin wird in Arneburg-Goldbeck aktuell ein kommunaler Entwicklungsbeirat umgesetzt.

15.00– **Ergebnissicherung und Thesen für die Weiterarbeit**
15.30 Uhr

15.30 Uhr **Kaffee und Gespräche**



Organisation

Termin

16.–17. November 2022

Veranstaltungsort

Hessische Landesvertretung beim Bund
In den Ministergärten 5
10117 Berlin

Für

Landrät/-innen, Bürgermeister/-innen, Kommunalpolitiker/-innen,
Mitarbeitende der kommunalen Verwaltung, Mitarbeitende von
Polizei, Justiz und Verfassungsschutz, Initiativen, Träger/-innen
und Bündnisse der Mobilien Beratung, zivilgesellschaftliche
Organisationen

Veranstalter

Bundeszentrale für politische Bildung, Deutscher Landkreistag,
Deutscher Städte- und Gemeindebund

Kontakt

Bundeszentrale für politische Bildung
Sara Schmidt
Friedrichstraße 50
10117 Berlin
sara.schmidt@bpb.de
Tel. 030/ 254504 452

Deutscher Landkreistag
Dr. Klaus Ritgen
Lennéstr. 11
10785 Berlin
Klaus.Ritgen@landkreistag.de

Deutscher Städte- und Gemeindebund
Finn-Christopher Brüning
Marienstraße 6
12207 Berlin
Finn-Christopher.Brueuing@dstgb.de

Pressekontakt

Bundeszentrale für politische Bildung/bpb
Stabsstelle Kommunikation
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de



Eine Kooperation von:

